

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die 18. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 06.09.2023 im
Flugplatzgesellschaft Schönhagen, OT Schönhagen, Flugplatz Haus 2, Seminarraum
C101/102, 14959 Trebbin.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Jens Wylegalla
Herr Uwe Groschwitz
Frau Annekathrin Loy

Sachkundige Einwohner

Herr Dr. Manfred Wäsche

Es fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlev von der Heide	unentschuldigt
Herr Carsten Nehues	unentschuldigt
Herr Robert Trebus	Unentschuldigt

Sachkundige Einwohner

Herr Benno Bleifuhs	unentschuldigt
Herr Thomas Czesky	entschuldigt
Herr Tino Seliger	unentschuldigt
Frau Sylke Skalsky	unentschuldigt

Vertreter der Kreisverwaltung

Frau Wehlan, Landrätin (bis 17:17 Uhr)

Herr Trebschuh, Leiter des Dezernates IV

Herr Grunert, Leiter des Amtes Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Herr Penquitt, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung, SGL Wirtschaftsförderung, Tourismus und Mobilität

Frau Glier, Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung,

Frau Fröbe, Rechtsamt, SB Beteiligungsmanagement

Gäste

Herr Dr. Schwan, Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH

Herr Fleischer, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- Aktueller Stand zum Tarif der Verkehrsbetriebe
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
Beschlussvorlagen
- 6 Beteiligung der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH an der Otto- Lilienthal-Zentrum GmbH & Co. KG 6-5114/23-LR
Anträge
- 7 Antrag auf Einrichtung einer PlusBus-Linie Baruth-Petkus-Luckenwalde 6-5044/23-KT
- 8 Aktionsprogramm Fachkräftemangel entgegenwirken - Duale Ausbildung im Landkreis stärken 6-5060/23-KT

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dr. Kalinka eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohner und Gäste. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2023

Es gab keine Einwendungen. Die Niederschrift wird somit angenommen.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

TOP 4

Mitteilungen der Verwaltung

- Aktueller Stand zum Tarif der Verkehrsbetriebe

Herr Fleischer, berichtet, dass die Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (VTF mbH) als Mitglied im kommunalen Arbeitgeberverband Brandenburg e.V. (KAV) tarifgebunden ist und den Spartentarifvertrag Nahverkehr Brandenburg (TV-N-BRB) anwendet.

Der derzeit gültige Tarifvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2023.

Es ist davon auszugehen, dass der aktuelle Tarifvertrag ver.di-seitig ordentlich zum 31.12.2023 gekündigt wird und insofern ab 01.01.2024 ein neuer Abschluss erforderlich wird. Die Erwartungshaltung seitens der Gewerkschaft ver.di und der Unternehmensmitarbeiter zur Höhe des Tarifabschlusses ist im Vergleich zu vergangenen Ausgangssituationen deutlich erhöht.

Im Rahmen einer Betriebsvereinbarung wurde zwischenzeitlich geregelt, dass ab dem Jahr 2023 die Entschädigung des Fahrpersonales für sogenannte geteilte Dienste von 2 € bei einmaliger und 4 € bei mehrmaliger Teilung der Dienstschicht auf 15,53 € (Stundenlohn der Entgeltgruppe 5 Stufe 2 TV-N BRB) angehoben wird.

Weiterhin erhalten die Beschäftigten der VTF mbH auf der Grundlage des Tarifvertrages über Sonderzahlungen zur Abmilderung der gestiegenen Verbraucherpreise für Beschäftigte im Brandenburger Nahverkehr (TV Inflationausgleich/TV-N BRB) vom 27.07.2023, verteilt auf den Zeitraum Oktober 2023 bis Juni 2024, einen Inflationausgleich/monatliche Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 3.000 €.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschlussvorlagen

TOP 6

Beteiligung der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH an der Otto-Lilienthal-Zentrum GmbH & Co. KG - 6-5114/23-LR

Herr Dr. Schwahn erläutert, dass das Otto-Lilienthal-Zentrum die gemeinsame Entwicklung von zukunftsfähigen Produkten und den gegenseitigen Wissenstransfer fördert sowie neue Akteure zusammenbringt. Es wurden bereits am Flugplatz Schönhagen technische Entwicklungen und aktuelle Forschungsvorhaben durchgeführt.

Zweck der Gesellschaft der Otto-Lilienthal-Zentrum GmbH & Co. KG ist die Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Innovationen in der Luft- und Raumfahrt. Der Schwerpunkt ist auf anwendungsnahe Forschung, Entwicklung, Produktion und Vermarktung entsprechender Produkte und Dienstleistungen am Standort des Flugplatzes Schönhagen ausgerichtet.

Herr Dr. Schwahn informiert, dass alleiniger Komplementär der Gesellschaft die Moll Aviation GmbH mit Sitz in Berlin ist. Kommanditisten sind die prop BB GmbH Berlin Brandenburg Aerospace Center mit Sitz in Potsdam sowie die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH mit einer Kommanditeinlage von 250,00 €. Die Kommanditeinlage ist ein Festkapitalanteil der Kommanditisten und wird als Haftsumme in das Handelsregister eingetragen. Für die Flugplatzgesellschaft besteht keine Nachschusspflicht.

Herr Dr. Schwahn ergänzt, dass der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der FGS mbH die Projektkonzeption unterstützen. Es entstehen keine Lasten für die FGS mbH bzw. den Landkreis.

Mit der Entscheidung der FGS mbH, sich als Kommanditist an der Otto-Lilienthal-Zentrum GmbH & Co. KG zu beteiligen, wird eine weitere Teilhabe an der Entwicklung des Zentrums für Innovationen in der Luft- und Raumfahrt garantiert.

Abstimmungsergebnis

JA-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Anträge

TOP 7

Antrag auf Einrichtung einer PlusBus-Linie Baruth-Petkus-Luckenwalde- 6-5044/23-KT

Herr Barthel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion zur Einrichtung einer PlusBus-Linie von Baruth - Petkus Luckenwalde. Im Landkreis Teltow-Fläming werden die PlusBus-Linien gut angenommen. Es geht darum, die Mobilität zeitnah zu realisieren. Im Süden des Landkreises fehlt diese Linie. Daher wurde dieser Antrag zur Einrichtung dieser Linie gestellt. Er merkt an, dass in der Stellungnahme des Landkreises dargestellt wurde, dass die Fragen der Finanzierung und der Kapazitäten für Personal und Busse geklärt werden müssen. Dazu ist es weiter notwendig, die notwendigen finanziellen Mittel für die Umsetzung einzustellen. Da im jetzigen Haushaltsplan für die Umsetzung keine finanziellen Mittel vorhanden sind, sollte dieses Thema zur Haushaltsdiskussion 2024 aufgerufen werden.

Herr Trebschuh bestätigt die Aussage von Herrn Barthel, dieses Thema im Rahmen der Haushaltsdiskussion für das Jahr 2024 zu behandeln. Des Weiteren steht Anfang Dezember 2023 der nächste Fahrplanwechsel an. Er betont, dass im Nahverkehrsbeirat über die Einrichtung der PlusBus-Linien einstimmig abgestimmt wurde und dem Kreistag empfohlen wurde.

Herr Wylegalla trägt die Bitte vor, in einer der nächsten Sitzungen über die Ergebnisse der Tarifverhandlungen für die Busfahrer zu informieren.

Herr Trebschuh bekräftigt, dass die Umsetzung der PlusBus-Linien im Nahverkehrsplan 2021 - 2025 verankert und daran festgehalten wird, die Linie Baruth - Petkus - Luckenwalde als PlusBus Linie darzustellen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft stimmen darüber ab, den Antrag zur Einrichtung einer PlusBus-Linie Baruth - Petkus - Luckenwalde bis zur Haushaltsdiskussion zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung:0

TOP 8

Aktionsprogramm Fachkräftemangel entgegenwirken - Duale Ausbildung im Landkreis stärken - 6-5060/23-KT

Herr Trebschuh schlägt vor, die Fachausschüsse regelmäßig über die Projekte zu informieren. Zur besseren Veranschaulichung und Begründung dieses Vorschlages hat das Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung eine Power-Point-Präsentation erarbeitet, die von Herrn Grunert vorgestellt wird.

Herr Grunert berichtet über die zukünftige Ausrichtung für ein kreiseigenes Aktionsprogramm. Eine Vielzahl der Handlungsfelder des Aktionsprogrammes werden bereits seit Jahren innerhalb des Landkreises umgesetzt. Er betont, dass das Wirkungsfeld des Landkreises durch rechtliche Zuständigkeiten innerhalb der dualen Ausbildung begrenzt ist. Dabei kann ein Großteil der Handlungsfelder nur durch freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben umgesetzt werden. Außerdem kann die notwendige, langfristige Planung nur durch befristete Fördermittel und zusätzliche Mittel für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben gegenfinanziert werden.

Herr Wäsche möchte gern für die duale Ausbildung sensibilisieren, da viele freien Stellen nicht besetzt sind. Des Weiteren beschäftigt ihn die Frage, wo es Möglichkeiten gibt, Werbung für die duale Ausbildung zu machen. Er bekräftigt, dass seine Fraktion den Beschlussvorschlag der Verwaltung, regelmäßig im Jahr den Kreistag zu informieren, unterstützen wird.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft empfehlen, jährlich in den Fachausschüssen über die duale Ausbildung im Landkreis Teltow-Fläming zu informieren.

Herr Dr. Kalinka lässt die Abgeordneten über den Antrag abstimmen. Der Antrag der CDU/BV/FDP/VUB-Kreistagsfraktion Nr. 6-5060/23-KTZ zum Aktionsprogramm „Fachkräftemangel entgegenwirken - Duale Ausbildung im Landkreis stärken“ wurde mit 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Antrag Nr. 6-5060/23-KT wurde mit 5 Ja-Stimmen/0-Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung empfohlen.



Dr. Gerhard Kalinka
Der Vorsitzende

V. Groß
Schriftführerin